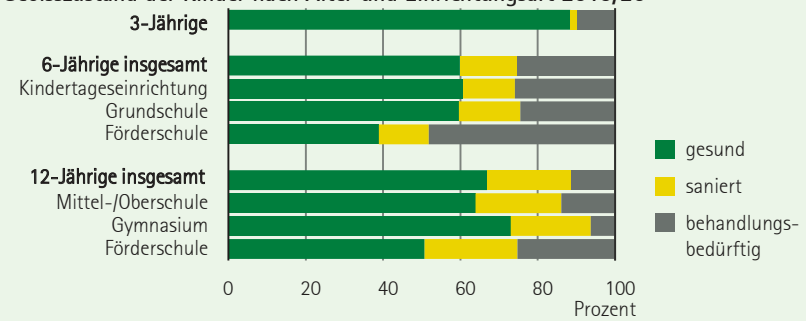
STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Zahngesundheit bei Kindern im Schuljahr 2019/20

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) – Stand Februar 2021

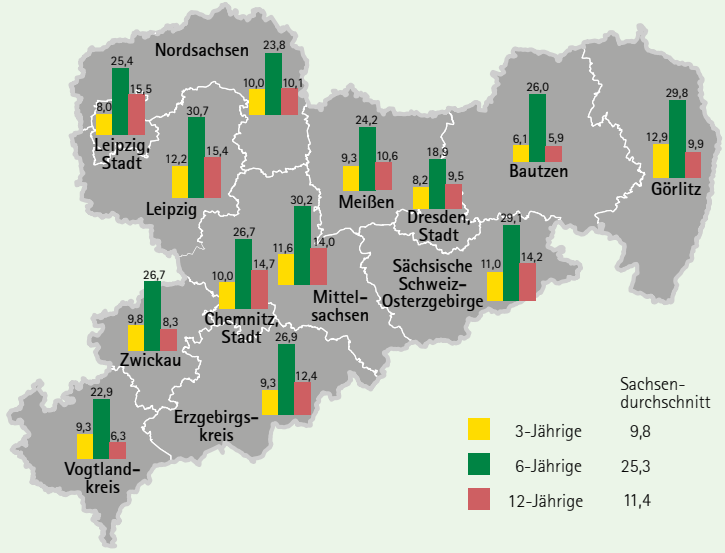
Gebisszustand der Kinder nach Alter und Einrichtungsart 2019/20



Datenquelle: Gesundheitsämter - Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchung

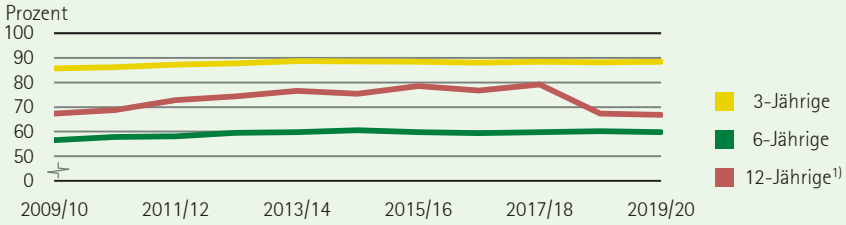
3-, 6- und 12-jährige Kinder mit behandlungsbedürftigem Gebisszustand im Schuljahr 2019/2020 (in Prozent)

Gebietsstand: 1. Januar 2021



Datenquelle: Gesundheitsämter - Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchung
Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2.0

Kinder mit primär gesundem Gebiss nach Alter



1) Ab Schuljahr 2018/19: Durch Änderung der Methode entsprechend der bundesweiten Empfehlung zur Berechnung des Zahnstatus gibt es keinen Altersschnitt mehr, bis zum Schuljahr 2017/18 wurden ab dem 10. Geburtstag nur die bleibenden Zähne betrachtet.

Datenquelle: Gesundheitsämter - Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchung

Im Freistaat Sachsen finden jährlich zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen der 0- bis 14-Jährigen in Kindertageseinrichtungen und Schulen statt. Geregelt ist dies im Gesetz über Kindertageseinrichtungen, im Schulgesetz und in der Schulgesundheitspflegeverordnung.

Indikatoren zur Mund- und Zahngesundheit werden in der Gesundheitsberichterstattung der Länder in den Themenfeldern 3 und 7 dargestellt.

Ergebnisse der jugendzahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen im Schuljahr 2019/20 ergaben, dass rund 88 Prozent der 3-Jährigen ein gesundes und 10 Prozent ein behandlungsbedürftiges Gebiss haben. Ein Viertel der untersuchten 6-Jährigen und 11 Prozent der 12-Jährigen wiesen einen behandlungsbedürftigen Gebisszustand auf. Auffällig ist der relativ hohe Anteil bei 6- und 12-Jährigen in Förderschulen.

Der Gebisszustand bei Kindern fällt innerhalb von Sachsen regional sehr unterschiedlich aus. In zwei Landkreisen und der Stadt Dresden lag im Schuljahr 2019/20 der Anteil von Kindern mit behandlungsbedürftigem Gebisszustand sowohl bei den 3-Jährigen als auch bei den 6- und 12-Jährigen unter dem Sachsendurchschnitt. Anteile über dem Sachsendurchschnitt wurden hingegen für alle drei Altersjahre in drei Landkreisen und der Stadt Chemnitz festgestellt.

Erfreulich ist nach wie vor die Entwicklung der Zahngesundheit sächsischer Kinder im Zeitverlauf. Hatten im Schuljahr 2009/10 fast 86 Prozent der 3-Jährigen ein gesundes Gebiss, waren es im Schuljahr 2019/20 rund 88 Prozent. Auch bei 6-Jährigen hat sich dieser Anteil innerhalb der 10 Jahre erhöht: von rund 57 Prozent auf 60 Prozent. Bei 12-Jährigen blieb der Anteil im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Weitere Informationen unter:
www.statistik.sachsen.de/GBE/Gesundheit_Start.htm